

გერმანული 2 ((B1.2) 5-6 კრედიტი))

II სემესტრი. 2020-2021 წელი

(შუასემესტრული გამოცდის ნიმუში)

Lesen Sie den Text . Was ist richtig, was ist falsch?

Wie landet das Wort im Kopf?

Jede neue Vokabel muss eine weite Reise machen, bis sie endgültig in unserem Langzeitgedächtnis landet. Beim ersten Lesen oder Vorlesen kreisen die neuen Vokabeln im Ultrakurzzeitgedächtnis. Normalerweise würden sie von dort ganz schnell wieder verschwinden. Wenn sie jedoch mit besonderer Energie in Form von Aufmerksamkeit und Konzentration verstärkt werden, gelangen sie ins Kurzzeitgedächtnis. Dort haben die neuen Wörter eine Lebenszeit von ca. 20 Minuten. Innerhalb dieser Zeit sollte man die wichtigsten Wörter wiederholen, sonst werden sie gelöscht. Der Weg vom Kurzzeitgedächtnis zum Langzeitgedächtnis dauert sechs Stunden.

Das funktioniert so, als ob das Gehirn die Speichertaste drückt und eine Datei wie beim PC auf der Festplatte speichert, erklärt der Psychologe Matthiew Walker von der Harvard Medical School in Boston. Doch auch wenn die neuen Wörter in den Langzeitspeicher aufgenommen worden sind, können sie sich dort nicht ausruhen. Sie müssen in bestimmten, individuell verschiedenen Zeitabständen wiederholt werden. Andernfalls versinken sie im passiven Speicher des Langzeitgedächtnisses, also im passiven Wortschatz. Das klingt ein bisschen kompliziert, doch der Mensch kann auf diese Weise bis zu 200 neue

Wörter am Tag ins Langzeitgedächtnis aufnehmen. Die beschriebenen Stationen machen aber deutlich, warum es eine gewisse Zeit dauert, bis man eine neue Sprache perfekt beherrscht.

Wie die Speicherung der Wörter und ihre Vernetzung mit anderen Wörtern am besten funktioniert, dafür gibt es keine allgemeinen Empfehlungen. Denn jedes Gehirn ist anders, jeder muss die für ihn effektivste Lernmethode selbst herausfinden. Hilfreich ist dabei zu erkennen, zu welchem Lerntyp man gehört:

Der visuelle Typ kann sich neue Wörter am besten einprägen, wenn er sie erst einmal geschrieben sieht, also liest, der haptische Lerner muss die Wörter selbst schreiben. Der auditive Typ möchte sie lieber hören. Wer an die neue Sprache analytisch herangeht und nach grammatikalischen Regeln sucht, ist ein kognitiver Lerntyp, der unbedingt ein systematisches Lehrbuch braucht. Außerdem gibt es noch den imitativen Typ, der am leichtesten durch Hören und Nachsprechen lernt. Doch unabhängig davon, was für ein Lerntyp man ist – man sollte auch im Alltag jede Gelegenheit nutzen, die neue Sprache zu üben. Kleine Sprachabenteuer kann man überall finden, im Internet, im Fernsehen, im Radio oder am Geldautomaten, wenn man sich die Anweisungen auf Deutsch geben lässt.

Kreuzen Sie an: richtig falsch

Question 1

Es ist wichtig, dass man aufmerksam und konzentriert ist, wenn man neue Wörter lernt.

Select one:

- a. falsch
 b. richtig

Question 2

Wenn die Wörter 20 Minuten im Kurzzeitgedächtnis "überleben" vergessen wir sie nie mehr.

Select one:

- a. richtig
 b. falsch

Question 3

Um Wörter aktiv gebrauchen zu können, müssen sie regelmäßig wiederholt werden.

Select one:

- a. richtig
 b. falsch

Question 4

Wie man Wörter am besten lernt, hängt vom Lerntyp ab.

Select one:

- a. falsch
 b. richtig

Question 5

Was passt zusammen? Kombinieren Sie.

Innerhalb von 20 Minuten sollten die wichtigsten Wörter wiederholt werden,

Answer 1

Choose...

Auch wenn die neuen Wörter in den Langzeitspeicher aufgenommen worden sind,

Answer 2

Choose...

Wenn man neue Wörter mit Aufmerksamkeit und Konzentration lernt,

Answer 3

Choose...

Wie die Speicherung der Wörter und ihre Vernetzung mit anderen Wörtern am besten

Answer 4

Choose...

funktioniert,

Sagen Sie es formeller.

Verwenden Sie dazu Nomen-Verb-Verbindungen.

Question 6

Die Verhandlungen wurden erfolgreich abgeschlossen. (*zum Abschluss bringen*)

Select one:

- a. Zum Verhandlungen wurden erfolgreich Abschluss gebracht.

- b. Die Verhandlungen wurden erfolgreich zum Abschluss gebracht.
- c. Die Verhandlungen werden erfolgreich zum Abschluss gebracht worden.

Question 7

Haben Sie das Problem gelöst? (*eine Lösung finden für*)

Select one:

- a. Haben Sie das Problem für eine Lösung gefunden?
- b. wurden Sie für das Problem eine Lösung gefunden?
- c. Haben Sie für das Problem eine Lösung gefunden?

Question 8

Sie müssen den Urlaub rechtzeitig beantragen. (*einen Urlaubsantrag stellen*)

Select one:

- a. Sie wurden rechtzeitig einen Urlaubsantrag gestellt.
- b. Sie müssen rechtzeitig einen Urlaubsantrag gestellt werden.
- c. Sie müssen rechtzeitig einen Urlaubsantrag stellen.

Finalsätze mit *um ...zu* oder *damit*. Was ist richtig?

Question 9

um ... zu: Udo macht einen Kochkurs, (*italienische Gerichte kochen lernen*)

Select one:

- a. Udo macht einen Kochkurs, um Gerichte italienisch zu kochen lernen.
- b. Udo macht einen Kochkurs, um italienische Gerichte lernen zu kochen.
- c. Udo macht einen Kochkurs, um italienische Gerichte kochen zu lernen.

Question 10

damit: Udo macht einen Kochkurs, (*seine Frau nicht mehr so oft kochen müssen*)

Select one:

- a. Udo macht einen Kochkurs, damit muss seine Frau nicht mehr so oft kochen.
- b. Udo macht einen Kochkurs, damit seine Frau nicht mehr so oft kochen muss.
- c. Udo macht einen Kochkurs, damit seine Frau muss nicht mehr so oft kochen.

Ergänzen Sie die richtigen Verbformen.

Question 11

Die Opposition ... an der Politik der Regierung Kritik.

Select one:

- a. zeigte
- b. übte
- c. getroffen

Question 12

Gegen die Arbeitslosigkeit müssen schnelle Maßnahmen werden.

Select one:

- a. getroffen
- b. zeigte
- c. übte

Question 13

Die Öffentlichkeit am Schicksal des kleinen Jungen großes Interesse.

Select one:

- a. übte
- b. getroffen
- c. zeigte

Question 14

Wo oder wohin?

Ergänzen Sie den Artikel.

Ich habe die Dokumente in Schrank gelegt.

Answer 1

Ich warte vor Eingang auf dich.

Answer 2

In Restaurant kann man sehr gut essen.

Answer 3